

Fastenkalender 2026

2. Woche

1. Fastensonntag – 22. Februar

In Christus gehen Israel und die Menschheit den Weg zurück unter Gottes Wort und Königsherrschaft.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.“ (Mt 4, 4)

Montag

23. Februar

Gebet

Beten sie in der Fastenzeit für Menschen, die in Armut oder Arbeitslosigkeit leben. Sehe die dazu das Gebet »Gebet für Menschen, die in Armut oder Arbeitslosigkeit leben«.

Dienstag

24. Februar

Idee

Erkenne im Gebet Wege, wie du anderen etwas geben kannst, indem du deine Zeit, deine Schätze und deine Talente teilst.

Mittwoch

25. Februar

Papst Leo XIV.

„Der Kontakt mit denjenigen, die niedrig und machtlos sind, ist ein grundlegender Weg, dem Herrn der Geschichte zu begegnen. In den Armen spricht er weiterhin zu uns.“

Donnerstag

26. Februar

Idee

Prüfe dein Gewissen, bevor du heute Abend zu Bett gehst, und plane, während der Fastenzeit das Sakrament der Buße zu empfangen.

Freitag

27. Februar

Idee

Faste vom Fernsehen, Streaming, Gaming, sozialen Medien oder anderen Vergnügungen und nutze die gewonnene Zeit, um zu beten oder in der Bibel zu lesen.

Samstag

28. Februar

Idee

Nehmen Sie sich Zeit für Exerzitien in der Fastenzeit.

Recherchieren Sie auch nach Online-Angeboten.

Nehmen Sie die Kreuzweg-Andachten, das Rosenkranzgebet oder die stille eucharistische Anbetung unserer Pfarrei wahr.

Gebet für Menschen, die in Armut oder Arbeitslosigkeit leben:

Wir beten für die wachsende Zahl von Arbeitnehmern, die seit langem arbeitslos sind. Wir beten für Unternehmen und Firmen, die bereit sind, neue Mitarbeiter einzustellen, sobald die Nachfrage nach ihren Dienstleistungen und Produkten wieder steigt. Wir beten für alle Bemühungen, Gerechtigkeit am Arbeitsplatz für Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu gewährleisten. Wir beten für Millionen von Menschen, die wegen ihrer billigen Arbeitskraft ausgebeutet und oft zu Sklavenbedingungen degradiert werden. Wir beten dafür, dass Gewerkschaften als legitime Fürsprecher für Gerechtigkeit am Arbeitsplatz anerkannt werden, im Einklang mit der beständigen Lehre des Lehramtes der Kirche. Darum bitten wir durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und herrscht, ein Gott, in Ewigkeit. Amen.